



Erstinformation

nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

MARTIN-LUTHER-
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG
Abteilung 3 – Personal

Dieses Formular ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Identität des Verantwortlichen

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 10
06108 Halle

vertreten durch den Rektor

Kontakt: rektor@uni-halle.de
Telefon: +49 (0) 345 55-21000

für den Bereich: Personalverwaltung

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Kontakt: datenschutzbeauftragte@uni-halle.de
Telefon: +49 (0) 345 55-21018

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Personalverwaltung (insb. Durchführung, Abrechnung, Arbeitszeiterfassung, Beendigung) auf Grundlage von Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 DSAG LSA.

Kategorien der Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden an die folgenden Empfänger übermittelt:

- Bezügestelle des Bundeslandes Sachsen-Anhalt,
- von uns beauftragte Auftragsdienstleister,
- im Einzelfall Drittmittelgeber,
- auf gesonderte Anfrage von Behörden,
- bei Entsendungen in Ausland die Krankenkasse.

Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Dauer der Speicherung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten solange hierzu eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisverpflichtung unsererseits besteht. Die Speicherfristen betragen demnach bis zu 30 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich zum Abschluss Ihres Arbeits- bzw. Dienstvertrages. Eine generelle Bereitstellungspflicht existiert nicht. Im Falle einer Nichtbereitstellung der Angaben können sie jedoch kein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit der Universität eingehen.